

Alpjournal

Alp Nummer & Name : _____

Bewirtschafter: _____

Futterzufuhr auf die Alp

Hinweis: Benutzen Sie die "Planung Normalstösse" für die genaue Berechnung (siehe Rückseite)

Datum	Herkunft	Futterart					
		gemolkene Tiere			Schweine	übrige Tiere	
		Dürrfutter (kg)	Silage (kg)	Krafffutter (kg)	Krafffutter (kg)	Dürrfutter (kg)	Silage (kg)
	Anfangsbestand						
	Total						

Total Dürrfutter (kg)	kg	kg
-----------------------	----	----

Hinweis: 3kg Silage entspricht 1 kg Dürrfutter

Max. mögliche Menge Dürrfutter	kg	kg
--------------------------------	----	----

NST gemolkene Tiere x 150 kg Dürrfutter

NST übrige Tiere x 50 kg Dürrfutter

max. mögliche Menge Krafffutter	kg	kg	
---------------------------------	----	----	--

NST gemolkene Tiere x 100 kg Krafffutter | Anzahl Mastschweine x 195 kg Krafffutter

Differenzen			
-------------	--	--	--

Düngerjournal für bewilligte alpferemde Dünger

Koppel	Fläche (ha)	Datum	Düngerart	Herkunft Dünger	Menge

Planung Normalstösse

Berechnung der Normalstösse:

Anzahl Tiere x GVE Faktor x Anzahl Tage / 100 = 1 Normalstoss (NST)

Angaben für die Berechnung:

Kategorie	GVE Faktor	Anzahl Tiere	Anzahl Tage	NST
Milchkühe	1.00			
Andere Kühe	1.00			
Tiere über 730 Tage	0.60			
Tiere über 365 - 730 Tage	0.40			
Tiere über 160 - 365 Tage	0.33			
Tiere bis 160 Tage alt	0.13			
mittleres Alpenschaf	0.086			
Ziegen gemolken	0.20			
andere Ziegen	0.17			
Jungziegen	0.00	im Faktor des weiblichen Tieres eingerechnet		
			Total NST	

Genauere Angaben zur Bestossung finden Sie unter www.agate.ch mit den Zugangsdaten Ihrer TVD.

Hinweis:

Mit dem GVE Rechner der TVD kann die Bestossung bis Sömmerungsende berechnet werden.